

SAP TREX

Volltextsuche im SAP Materialstamm

Rahmendaten

Branche: Maschinen- und Anlagenbau

Größe: Großunternehmen

Bereich: SAP ERP – komponentenübergreifend

System: SAP 4.7 Enterprise – SAP TREX Version 7.0,
Dual Prozessor, MS Windows Server

Problemstellung

Aufgrund der Datenmenge (ca. 4 Mio. Materialstämme) und der Datenbasis war die Suche beim Kunden über die Materialstammwertehilfe sehr langsam und die angezeigten Ergebnisse unzureichend.

Gerade bei der Verwendung eines Platzhalters („*“ Stern Suche) dauert die Suche mehrere Minuten.

Probleme bei der herkömmlichen Suche waren:

- Materialkurztext ist nur 40-stellig. Die Bezeichnungen und Textinformationen sind länger
- Keine Suche über die Langtexte ist im SAP möglich
- Typenbezeichnungen sind nicht einheitlich abgelegt, so dass die Standardsuche unzureichend ist. Beispiel: Formen von 5x20: 5x20, 5 x 20, 5x 20, 5 x20, 5X20 ...

Vorteile auf einen Blick

- Bereits nach kurzer Zeit Return on Investment erreicht
- Verkürzte Suchzeiten
- Einfache Handhabung
- Keine Schulung notwendig
- Sichere Suche mit „Read Only“

Die Lösung

Mit Hilfe des SAP TREX Indexserver wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Suche drastisch beschleunigt wurde. Die Antwortzeiten – je nach Anfrage – lagen unter einer Sekunde. Der Anwender kann wie gewohnt über die Wertehilfe (F4 Hilfe) die Volltextsuche aufrufen und verwenden. Es ist kein zusätzlicher Schulungsaufwand notwendig.

Mit Hilfe der Volltext- und Ähnlichkeitssuche („Google“ Suche) konnte auch die Qualität der Trefferliste verbessert werden. In der Trefferliste werden die einzelnen Treffer bewertet (Ranking) und sortiert, so dass die Treffer mit der größten Übereinstimmung zuerst in der Liste angezeigt werden.

Des Weiteren kann auch eine kombiniert Suche aus Volltextsuche und bestimmter Attribute durchgeführt werden. Beispielsweise soll nur Materialien gesucht werden, die der Warengruppe 20000000 zugeordnet sind.

Der Indexgesamtaufbau erfolgt mit Hilfe eines Reports. Die laufende Aktualisierung erfolgt dann, wenn Materialstämme geändert wurden. Die Daten werden an den TREX Queue Server übergeben, der periodisch die Indizierung durchführt.

Um den Delta Indexaufbau zu optimieren, wurde der Queue Server und die Delta Index Steuerung aktiviert. Dadurch wird erreicht, dass die Systemlast untertags reduziert wird und die Systemressourcen für die Abarbeitung der Suchanfragen bereitstehen. Zusätzlich erfolgt ein Indexsplit, um die Indexdateigrößen zu begrenzen.